

VIG-Konzerngesellschaft in Georgien setzt neue CSR-Maßstäbe GPI Holding für Beschäftigungs- und Umweltprojekt ausgezeichnet

Eine beispiellose Beschäftigungsinitiative, die zu 89 Prozent Frauen eine neue Erwerbstätigkeit verschaffte, und ein Umweltprojekt für mehr Bewusstsein zur Reduktion schadstoffreicher Kraftfahrzeuge. Zwei Sozialprojekte der georgischen Konzerngesellschaft der Vienna Insurance Group (VIG) beeindruckten nicht nur internationale Jurys, sondern auch jene des Günter Geyer Preises für soziales Bewusstsein. Die Auszeichnung und das Preisgeld in der Höhe von 50.000 Euro wurden der GPI Holding im Juni 2018 in Tiflis übergeben.

Jobs für Menschen mit wenig Perspektiven

„Ihr werdet gebraucht. Wir haben einen Job für Euch“, lautete die Botschaft der georgischen Versicherungsgesellschaft GPI Holding erstmals vor zwei Jahren. Der GPI Holding-Beschäftigungsbustourte landesweit durch die Regionen Georgiens, um Bewerbungsgespräche für Versicherungstätigkeiten im Außendienst zu führen. Die Zielgruppen waren aber nicht – wie vielleicht anzunehmen – mehrheitlich junge, dynamische Männer. Eine Arbeitnehmeranalyse hatte ergeben, dass jene im Vertrieb am erfolgreichsten sind, die nicht den traditionellen Arbeitsmarktkriterien entsprechen. Erfolgreicher wären somit Menschen über 35 Jahre mit Familie und größeren Kindern und speziell Frauen, die nach der Kinderbetreuung eine zweite Karriere oder eine neue berufliche Herausforderung suchen, jedoch oft keine spezifische Ausbildung aufweisen. Frauen sind hier in einer nach wie vor sehr männerdominierten georgischen Gesellschaft benachteiligt, haben das Gefühl, weniger wertgeschätzt zu sein und leiden an mangelndem Selbstbewusstsein trotz hoher Motivationsbereitschaft für eine neue Arbeit.

600 motivierte Mitarbeiter gewonnen

Genau diese Zielgruppe hat die GPI Holding in ihren landesweit durchgeführten Jobmessen angesprochen, die von einer breit angelegten Medienkampagne begleitet wurden. *„Das Ergebnis hat uns sehr beeindruckt. In den letzten zwei Jahren konnten 600 neue Arbeitsplätze im Außendienst besetzt werden, 89 Prozent davon mit Frauen. 81 Prozent der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über 25 Jahre alt. Die Neulinge erhielten eine sechsmonatige bezahlte Ausbildung. Gleichzeitig wurde ein breit geführter Diskurs über Frauenbeschäftigung in einer von Männern bestimmten Erwerbslandschaft in Georgien ausgelöst und die Initiative hat Nachahmer in anderen Branchen gefunden. Letztlich hat sich das soziale Engagement auch wirtschaftlich für unsere Konzerngesellschaft gelohnt. Die Verkaufszahlen stiegen 2017 um 45 Prozent, die sonst im Vertrieb hohe Fluktuationsrate konnte um die Hälfte reduziert werden“*, begründet Dr. Martin Simhandl, Finanzvorstand der Vienna Insurance Group und Länderverantwortlicher für Georgien, die Entscheidung für den ersten Preis. Den Günter Geyer Award 2017 übergab Dr. Simhandl in Tiflis an den CEO der GPI Holding, Paata Lomadze, und seine engagierte Mannschaft. Davor wurde das Projekt bereits von der amerikanischen Entwicklungshilfeagentur Millennium Challenge mit dem Award „Business for gender equality“ ausgezeichnet.

Kampf der Luftverschmutzung

Gleichzeitig wurde mit dem Günter Geyer Award das Umweltprojekt der GPI Holding gewürdigt. Georgien zählt weltweit zu den Ländern mit der höchsten Luftverschmutzung. Deswegen hat die GPI Holding in Kooperation mit zwei NGOs und einem Start Up-Unternehmen eine Bewusstseinskampagne gestartet. Unter dem Titel „Don't be an Egoist, be an ECOIST“ wurde landesweit auf die hohe Abgasbelastung durch vorwiegend alte und schadstoffreiche Autos aufmerksam gemacht. In Georgien herrscht auch nach wie vor keine gesetzliche Verpflichtung für eine Fahrzeugversicherung. Die Kampagne hat die Bevölkerung auf sehr kreative Art und Weise für die Themen Ökologie und Gesundheit sensibilisiert und durch eine Kfz-Versicherung mit Öko-Rabatt und Baumpflanz-Aktionen zur Verbesserung der Situation beigetragen. Auch für diese Initiative wurde die GPI Holding bereits im Vorfeld in Bratislava beim CEE CSR Summit ausgezeichnet.

GPI Holding Marktführer in Georgien

Die Vienna Insurance Group ist seit 2006 in Georgien vertreten. Die GPI Holding hat 2017 rund 35 Mio. Euro Prämienvolumen erwirtschaftet und ist mit 23,3 Prozent Marktanteil die Nummer eins. Die VIG ist in Georgien neben der GPI Holding noch mit der Versicherungsgesellschaft IRAO vertreten. Beide Gesellschaften erzielten 2017 43 Mio. Euro Prämienvolumen. Im ersten Quartal 2018 lag das Prämienvolumen der VIG in Georgien bei 15,5 Mio. Euro.

Der Günter Geyer Award

Seit 2012 wird jährlich der Günter Geyer Preis für soziales Bewusstsein vom Hauptaktionär der Vienna Insurance Group, dem Wiener Städtische Versicherungsverein, an Konzerngesellschaften verliehen, die durch ihre Aktivitäten besonderes Engagement im sozialen Bereich leisten. Insgesamt wird ein Preisgeld von 100.000 Euro ausgeschüttet, das zweckgebunden für weitere soziale Projekte investiert werden muss.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 25 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf bald 200 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit mehr als 25.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Märkten Österreich und CEE und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP

Konzernkommunikation & Marketing
Schottenring 30, 1010 Wien
Wolfgang Haas, MSc - Leitung
Telefon: +43 (0)50 390-21029
mailto: wolfgang.haas@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>